

Der Faden-Ehrenpreis (Veronica filiformis)
- als Beispiel weitgehend unbemerkter Ausbreitung eines
Neophyten in Oberfranken -

von

Erich WALTER

Zusammenfassung

Für Oberfranken als Neubürger erstmals 1981 beschrieben, hat sich *Veronica filiformis* in den folgenden Jahren weiter ausgebreitet. Dies ist relativ unbemerkt geschehen, da die Art außer in Siedlungsverdichtungen - nur zufällig gefunden wird. Unbekannt ist noch ihre Verbreitungsstrategie, da sie eigenartigerweise häufig an siedlungsfernen Orten, vor allem in Bach- und Flußtälern vorkommt.

Erstes Auftreten in Mitteleuropa:

Der in den Kaukasusländern und Kleinasien beheimatete Faden-Ehrenpreis (*Veronica filiformis* SM.) wurde nach HEGI (1929) in Mitteleuropa erstmals 1913 in Brunnadern bei Bern und 1927 bei Genf beobachtet.

Erstes Auftreten in Bayern:

Von HARZ wird *Veronica filiformis* für Bayern (und zugleich für Deutschland) erstmals 1935 genannt, und zwar als schon vor 1930 fest eingebürgert aus München sowie der Umgebung der Landeshauptstadt. Ebenfalls für den süddeutschen Raum nennt MÜLLER (1957) die Art für Ulm als seit 1937 eingebürgert. Heute ist der Faden-Ehrenpreis südlich der Donau, zumindest

für das Voralpengebiet ein fester Bestandteil der Flora geworden dem man allenthalben begegnen kann, so vor allem auch beim Besuch der vielbesuchten Sehenswürdigkeiten wie Herrenchiemsee, Neuschwanstein, Schloß Berg am Starnberger See und dem Ammersee (1985).

Für Südfranken und Nordschwaben veröffentlichten KRACH & FISCHER 1979 eine Verbreitungskarte der Art mit zahlreichen Funden, d. h. bereits für 37 Quadranten.

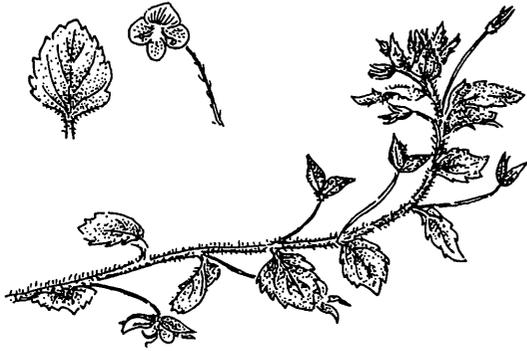
Erstes Auftreten in Oberfranken:

Für Oberfranken veröffentlichte WALTER 1981 die ersten Funde, so für den Botanischen Garten Hof (5637-4-), für Bug bei Münchberg (5737-3-) und das Aufseßtal südöstlich Wüstenstein (6133-4-). Dabei hatte VOLLRATH die Art bereits in den 60-er Jahren im Kurpark im Ölschnitztal bei Bad Berneck (5936-1-) gefunden (mdl. 1982).

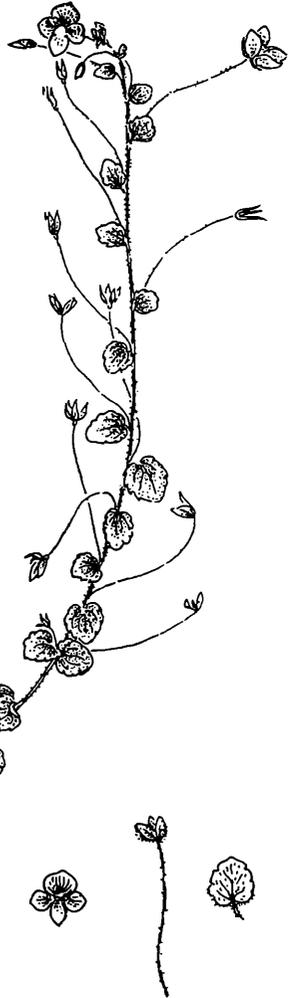
DEIL hat bereits in seiner Arbeit "Die Gefäßpflanzen um Gräfenberg" (1974) die Art für 6333-1- (als unbeständig) erwähnt.

Weitere Ausbreitung in Oberfranken:

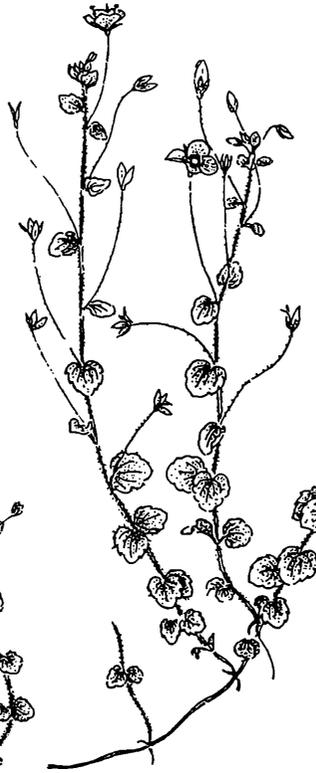
Im Laufe der nach 1981 folgenden Jahre achtete d. Verf. gezielt auf den Neubürger *Veronica filiformis* und fand zahlreiche weitere Vorkommen. Da die Art mittlerweile weit verbreitet erscheint, sie andererseits zahlreichen in Oberfranken tätigen Kartierern hier noch nicht begegnet ist, werden die bisher getätigten und in Erfahrung gebrachten Funde als Anregung zur weiteren Suche nachfolgend als Zwischenbericht vorgestellt.



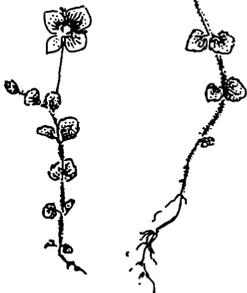
Persischer Ehrenpreis
Veronica persica



Faden-Ehrenpreis
Veronica filiformis



E. Wa



Topogr. Karte und Quadrant

- 5533-2- 28.06.89 Tettau/KC, am Dorfteich im Rasen von Teich-
umgebung und Spielplatz, ca. 0,5 qm.
- 5633-2- 20.05.85 Am Buchbach nÖ Friedersdorf/KC, 2 + 2 qm.
20.05.85 SÖ Friedersdorf/KC, bachnah, 0,5 + 8 qm.
- 5636-1- 11.05.82 Im Höllental beim Kraftwerk am Weg an Gar-
ten- und Tockenmauer, 2,5 qm.
11.05.82 Im Höllental bei Blechschmiedenhammer/HO in
der Selbitzaue mehrfach; -b-.
- 5637-3- 07.05.83 Hofeck bei Hof/S., wenig im Straßenbankett
der Joensu-Straße.
20.10.85 In Hof/S., Zeppelin-Straße (Garten K. Bedal)
im Rasen und unter Sträuchern, sehr viel.
- 5637-4- 10.05.81 Hof/S., Botanischer Garten, im Rasen Massen-
Vorkommen, Rasen lichtblau färbend; -ab-.
- 5732-2- 06.05.87 Bei Fürth a. Berg an der Landesgrenze, am
Bach in der Wiese und am Weidengebüsch.
- 5735-4- 10.08.83 In Rützenreuth/KU, in aufgelassenem Dorf-
teich in der Ortsmitte, ca. 3 qm.
- 5736-1- 10.05.84 Straßenböschung bei Kollerhammer/HO; ab.
24.05.84 Kollerhammer/HO, in der Wiese gegenüber
Gasthaus, mehrere kleine Nester; ab.
23.05.84 In Edlendorf/HO (von Volkmannsgrün) in bach-
naher Wiese mehrfach, ca. 3 qm.
23.05.84 An Lehsten-Mühle bei Windischengrün/HO, in
Rasen an Haus und Straße; wenig.
04.06.84 Ca. 800 m w Kleinschmiedenhammer/HO im
Thronbachtal in bachnaher Wiese; ab.
- 5736-3- 21.05.84 Helmbrechts/HO, gegenüber Fabrik-Einfahrt am
Steinbühl in Wiese; 2 x 0,25 qm; ab.
10.05.88 Helmbrechts/HO, östl. Ortsrand in straßenbe-
gleitender Rasenfläche, viel.
10.05.84 Helmbrechts, Rasenflächen vor Friedhof.
10.05.84 Kleinschwarzenbach/HO, in Garten in Rasen-
fläche; ab.

Top. Karte und Quadrant

- 5736-4- 05.08.82 WSW Jehsen/HO, in Kleeansaat auf Teichdamm bei Einzelhof; kleine Herde.
 23.05.84 Im Pulschnitztal w Schlegel/HO in bach- und ufernahen Wiesen.
- 5737-3- (1981 Onö der Schäferei Bug nahe Münchberg/HO auf Grasweg - siehe 1981).
 23.05.84 Westl. Oppenroth/HO, entlang der Pulschnitz in bachnahen Wiesen.
- 5738-2- 01.10.87 Im Rehauer Forst, Abt. Kohlstatt, nahe Waldwiese, auf Abfall aus WE-/Teichgrundstück.
- 5832-2- 29.06.82 Michelau/LIF, am Bahnhof auf Schutt, sehr wenig.
- 5835-4- 15.09.83 Talwiese bei der Thal-Mühle im Schorgasttal n Marktschorgast/KU.
- 5836-1- 18.07.83 In Oelschnitz/HO, am Dorfweiher am Ufer, ca. 2 qm.
 -2- 23.05.84 Im Pulschnitztal n Schallersgrün/HO, mehrfach ufer- und bachnah in Wiesen.
 10.05.88 Münchberg/HO, a. d. Schule Hofer Straße/Kreuz.; ab.
 -4- 10.05.88 Zell/HO, a. d. Straße Münchberg-Sparneck in Gartenrasen; ab.
 Zell/HO, in Straßenböschung, massenhaft; ab.
- 5935-1- 06.07.84 Ebersbach/KU, in Hugel'scher Gärtnerei, viel.
- 5935-4- 25.04.88 Entlang des Weißen Maines bei Blumenau-Rosenau bei Bad Berneck/BT, in flußnaher Wiese.
- 5936-1- 25.04.88 Hohenknoden n Bad Berneck/BT, in Hangwiese hinter der Gastwirtschaft, massig; b.
 26.04.89 Bad Berneck/BT, an der unteren Brücke über die Oelschnitz im Kurpark, ab. H. Vollrath seit den 60-er Jahren bekannt, mdl. 1982).
- 5939-1- 06.11.90 Talwiese an der Röslau ö Schirnding u. Fischern/WUN; wenig.

Top. Karte und Quadrant

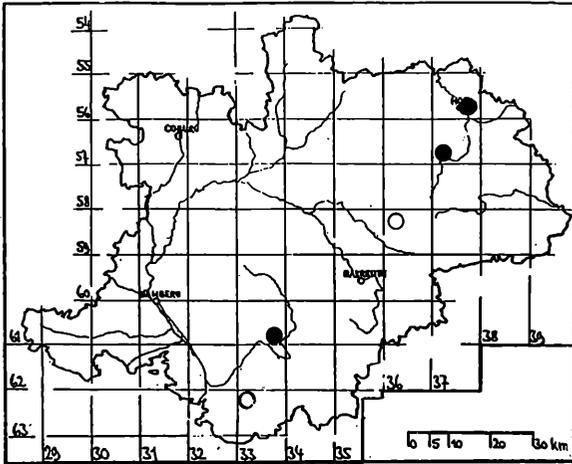
- 6033-4- 27.07.88 Treppendorf/BT, Hofplatz-Rasen bei Krucifix.
- 6035-4- 14.10.85 Bayreuth, in der Max-Planck-str. im Gartenrasen (Hinweis: A. Bröckel).
- 6036-1- 16.10.84 Hammer bei Untersteinach/BT, in der Wiesen-
aue der Steinach.
- 6036-2- 12.10.86 Mähring/BT, in Garten und auf Erdhaufen bei
Einzelhof; viel.
- 6036-3- 09.05.83 W Weidenberg/BT, in der Aue der Steinach bei
Kläranlage, massig in ufernaher Wiese; ab.
- 6036-4- 29.04.90 Mittlernhammer bei Weidenberg/BT, in Pferde-
koppeln an der Steinach; ab.
- 6131-1- 06.05.86 Bamberg, im Luitpoldhain im Rasen, ca. 15
qm; b - ab.
Bamberg, nahe Hain am Münchner Ring; b - ab.
- 6131-1- 06.05.88 Stegaurach/BA, in Gartenrasen massig (Hin-
weis: U. Müller).
- 6133-2- 05.05.85 Unterhalb Wüstenstein/FO, in Talwiese nahe
der Aufseß.
- 6133-3- 86 Bei Veilbronn/BA, am Straßenrand, an der Ab-
zweigung Richt. Unterleinleiter.
- 6133-4- (1981 An einer Teichböschung der Forellen-Anlage
sö Wüstenstein/FO, im Aufseßtal - siehe Ver-
öffentl. 1981).
- 05.05.85 Oberhalb Teichanlage und gegen Wüstenstein
zu sowie am Wässerwehr ca. 1. km s Teichan-
lage, ufernah an vielen Stellen in der Tal-
wiese.
- 10.05.89 Im unteren Aufseßtal nach Pkt. 419,9, rech-
ter Talhangfuß, wenig.
- 12.06.89 Doos/BT, in Wiesen am Ufer der Aufseß beim
Wasserfall, wenig.
- 6230-1- 14.05.85 Reichmannsdorf/BA, ca. 500 m sw vom Schloß
an Waldweg, ca. 1 qm; ab.

Weitere Fund-Mitteilungen

- 5637-3- + 4- 1982 Hof/ -zu "V. filiformis: Diese blühen wie überschäumend auf unserer Wiese im Botanischen Garten. In diesem Jahr beobachtete ich es an den verschiedensten Stellen der Stadt - die Invasion hat offenbar begonnen" (H. Janner, Hof).
- 5736-1- Schauenstein/HO, auf dem Schloßberg im Rasen des Aussichtspunktes (M. Krebs).
- 5837-2- In Kirchenlamitz/WUN, in Gartenrasenflächen seit ca. 1970 (W. Wurzel).
- 5838-2- 1989 Selb-Gärten, Wege, Rasenflächen am Goldberg bis zum Selbbach hinab; zerstreute Funde, stellenweise häufig! (H.-D. Horbach).
- 5936-1- 1989 Bad Berneck; Kurpark-Wiesenflächen, Rasenflächen, Ölschnitz-Uferwiesen - stellenweise große Bestände! (H.-D. Horbach).
- 5937-1- 1989 Wanderweg an der Weißenhaider Mühle. NW der Mühle am Wegrand einzelne kleine Bestände. (H.-D. Horbach).
- 5939-1- 1990 Röslau-Uferwiesen zwischen Schirnding und Arzberg, zerstreut, stellenweise häufig! (H.-D. Horbach).
- 5939-1- + 1989 Röslau-Uferwiesen zwischen Schirnding und
5939-2- Fischern, stellenweise einzelne Bestände, stellenweise in Massen. (H.-D. Horbach).
- 6035-3- 1990 Am Mistelbach bei Mistelbach/BT (A. Bolze).
- 6133-1- 1985 Unterhalb Aufseß/BT, im Aufseßtal (P. Ille)

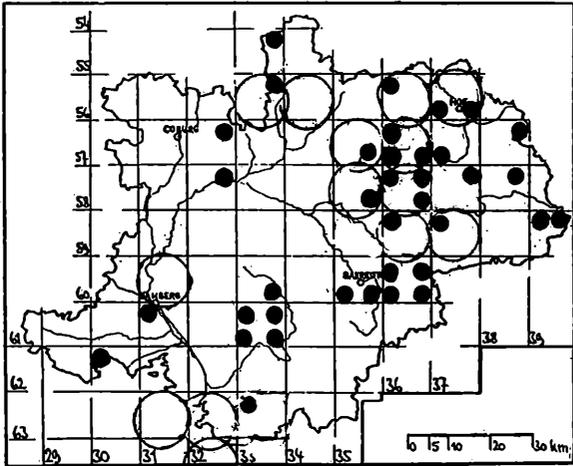
Die vorstehend aufgelisteten eigenen und bekanntgewordenen Funde wurden im Kärtchen für 1990 erfaßt. Ihnen stehen im BRD-Atlas (1988) weitere Funde in den top. Kartenblatt 5634, 6031, 6331 und 6332 gegenüber. Dazu kommen mit der im Bayern-Atlas (Dez. 1990) ausgedruckten Karte weitere Funde in den top. Karten und Quadranten: 5633-2-, 5634-2-, (s. BRD-Atlas),

5636-3-, 5636-4-, 5737-4-, 5835-3-, 5836-4-, 5936-3-, 6031-3-
 (s. BRD-Atlas), 6331-4- (s. BRD-Atlas) und 6332-3- (s.
 BRD-Atlas).



a) Veronica filiformis in Oberfranken 1981

● ○ = Vorkommen (siehe Text)

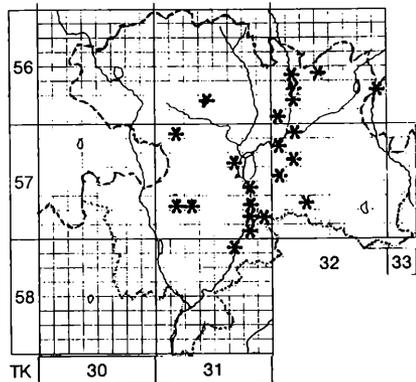


b) Veronica filiformis in Oberfranken 1990

- = Vorkommen (siehe Text)
- = Literatur-Funde (BRD-Atlas)

Die vorgestellte Liste eigener und bekanntgewordener Funde zeigt zusammen mit dem daraus resultierenden Verbreitungskärtchen noch große Verbreitungslücken der Art *Veronica filiformis* für Oberfranken. Dabei mag es sich überwiegend um Kartierungslücken handeln.

Dies zeigt eine von SCHELLER (1989) veröffentlichte Verbreitungskarte allzu-deutlich für den Bereich der Flora von Coburg



Für das Coburger Land wird die Art *Veronica filiformis* außerdem noch aufscheinend (für das Gebiet der Itzaue zwischen Scherneck und Schleifenhahn = 5831-2-) in der Artenliste von JORDAN (1988).

Diskussion der Ergebnisse

Die Gegenüberstellung neuerer Funde mit den Ergebnissen anderer Kartierungen hat viele und z. T. sehr große Verbreitungslücken aufgezeigt. Diese gehen jedoch, wie der Vergleich mit den Ergebnissen von SCHELLER für den Teilbereich der Flora von Coburg zeigt, zunächst auf mangelnde Erfassung zurück. Die Gründe dafür sind einmal in einer noch immer unzureichenden Kenntnis der Art und der leichten Verwechselbarkeit mit *Veronica persica* zu suchen. Zum Anderen darin, daß *V. filiformis*, wenn sie nicht ganze Flächen blau färbend in Rasen oder Böschungen auftritt, leicht übersehen wird. Bei den hier vorgestellten Funden handelt es sich überwiegend um reine Zufalls-Funde. Das liegt weiter daran, daß die Art in Oberfranken nicht nur in Parkrasen, an Wegen und in Gärten, wie in der Literatur meist dargestellt vorkommt, sondern wie die nachfolgende Aufgliederung der Funde zeigt, überwiegend in Bach- und Flußauen. Ende April oder im Mai blühend, ver-

birgt sich die Art im hohen Aufwuchs der Wiesen, für deren Betreten es um diese Zeit kaum Gründe gibt bzw. sogar verboten ist.

Verteilung der vorgestellten (eigenen) Funde nach Wuchsorten:

In Gärten und Gartenrasen	6 x
In Parkrasen	10 x
An Straßenrändern und -böschungen	5 x
Am Wegrand, Wald	1 x
Am Wegrand, Wiese	1 x
Auf Gartenabfall	1 x
Auf Schutt	1 x
In Pferdekoppeln, bachnah	1 x
In Auwiesen	23 x
In Umgebung von Teichen, und -dämmen	5 x

Lokale Fundortshäufung ist vor allem im Naturraum Frankenwald (Blatt 5636, 5736, (5735) sowie am Südwestrand des Fichtelgebirges (Blatt 5936) und in der nördlichen Frankenalb (6133 Aufseßtal) festzustellen.

Vorkommen in benachbarten Landschaften

Nach WEBER-KNOLL (1965) wird die Art im nördlich benachbarten Sächsischen Vogtland selten in Plauen und im Mittleren Elstergebiet (Göltzschtal) beobachtet. Seit 1957 verwildert in Plauen, im Göltzschtal seit 1960.

Zur Ausbreitungsstrategie von *V. filiformis* nennt KRACH (1979) vor allem die in oft gemähten (und gewässerten) Zierrasen ständige vegetative Vermehrung. Diese Art der Ausbreitung ist auch in den Bachauen denkbar. Hier werden sicher abgebrochene oder abgemähte Pflanzenteile durch Hochwasser rasch weiterverfrachtet, die an Uferabbrüchen und übersandeten bachnahen Fehlstellen der Wiesenvegetation leicht neue

Zellen der Ausbreitung bilden können. Auffallend ist bei den oberfränkischen Funden, daß neben den Fundorthäufungen in und an Städten (z. B. Hof, Helmbrechts, Selb, Bamberg) häufig völlig isolierte Bestände weitab der Siedlungen, so z. B. bei dem Einzelhof Mähring bei Oberwarmensteinach (6036-2-), oder im Oberlauf von Bachtälern, wie am Buchbach nördlich Friedersdorf (5633-2-), im Frankenwalddorf Rützenreuth (5735-4-), im Thronbachtal w Kleinschmiedenhammer (5736-1-) und im Rehauer Forst (5738-2-) gefunden werden.

Die Ausbreitung und Einbürgerung der Art erfolgt so nicht in dem Maße vor unser aller Augen, wie die dies bei anderen, aber hochwüchsigen Neophyten wie z. B. *Heracleum mantegazzianum*, *Impatiens glandulifera* oder Reynoutria- und Solidago-Arten der Fall ist, die sogar vom fahrenden PKW aus kartiert werden können (siehe WITTIG - 1979).

Dank

Für Fundmitteilungen u. ä. habe ich zu danken:
 Den Damen M. KREBS, Kronach und H. JANNER, Hof,
 den Herren A. BOLZE und A. BRÖCKEL, Bayreuth, H. BÖSCHE,
 Bamberg, U. DEIL, Bayreuth, Th. HELFRICH, Drosendorf, H.
 VOLLRATH, Bad Hersfeld

Literatur

- DEIL, U., -1974- Die Gefäßpflanzen um Gäfenberg (Zulassungsarbeit) Erlangen.
- EHRENDORFER, F., -1973- Liste der Gefäßpflanzen Mitteleuropas 2. Aufl., Stuttgart.
- FISCHER, R., -1982- Flora des Rieses. - Nördlingen.
- HAEUPLER, H., -1967- Eine Hilfe zum Ansprechen einiger Ackerehrenpreise der Veronica agrestis-Gruppe. Gött. Flor. Rundbriefe 2.
- HAEUPLER, H. u. SCHÖNFELDER, P., -1988- Atlas der Farn- und Blütenpflanzen der Bundesrepublik Deutschland. Stuttgart.
- HARZ, K., -1935- Ein neuer Bürger der deutschen Flora. Mitteil. Bay. Bot. Ges. 13: 259 260.
- HEGI, G., -1929- Illustrierte Flora von Mitteleuropa. Bd. VI, 1. Auflage. (München).
- JORDAN, I., -1988- Wandel der Grünlandgesellschaften der Itzäue von 1960 bis 1987. (Unveröffentl. Dipl.-Arbeit, Bayreuth).
- KRACH, J. u. FISCHER, R., -1979- Bemerkungen zur Verbreitung einiger Pflanzensippen in Südfranken und Nordschwaben. Ber. Bay. Bot. Ges. 50: 161 172. München.
- MERKEL, J. u. WALTER, E., -1988- Liste aller in Oberfranken vorkommenden Farn- und Blütenpflanzen und ihre Gefährdung in den verschiedenen Naturräumen. Herausg.: Regierung von Oberfranken, Bayreuth.
- MERXMÜLLER, H., -1965- Neue Übersicht der im rechtsrheinischen Bayern einheimischen Farne und Blütenpflanzen. Ber. Bayer. Bot. Ges. 38: 93 115.
- MÜLLER, K., -1957- Ulmer Flora. Eine Standortflora der Südostalpb und des angrenzenden Alpenvorlandes. Auf Grund des nachgelassenen Manuskriptes bearbeitet von G. W. Brielmayer Mitt. Ver. Naturw. Ulm 25.
- NEZADAL, W., -1978- Rundbrief an die Mitarbeiter der floristischen Kartierung der Regionalstelle 24 vom 8.9.1978.

- OBERDORFER, E., -1983- Pflanzensoziologische Exkursionsflora.
5. Aufl. Stuttgart.
- SHELLER, H., -1989- Flora von Coburg. - Coburger Landesstiftung, Sonderband Nr. 5 d. Schriftenreihe. Coburg.
- SCHÖNFELDER, P., u. BRESINSKY, A., -1990- Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Bayerns. - Stuttgart.
- WALTER, E., -1981- Der Faden-Ehrenpreis -*Veronica filiformis* SM. - erreicht das nordöstliche Bayern. - Gött. Flor. Rundbr. 15, Heft 4; 85 87.
- WALTER, E., -1984- Wildpflanzen im Frankenwald. Hof/S.
- WALTER, E., Neubürger und Gäste der Flora Oberfrankens, (Unveröffent. Manuskript).
- WEBER, R. u. KNOLL, S., -1965- Flora des Vogtlandes. Museumsreihe Heft 29. - Plauen.
- WITTIG, R., -1981- Untersuchungen zur Verbreitung einiger Neophyten im Fichtelgebirge - Ber. Bay. Bot. 52: 71 - 81. München.

Anschrift des Verfassers:

Erich Walter
Lisztstr. 12
8580 Bayreuth

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der naturforschenden Gesellschaft Bamberg](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [65](#)

Autor(en)/Author(s): Walter Erich Hans

Artikel/Article: [Der Faden-Ehrenpreis \(*Veronica filiformis*\) - als Beispiel weitgehend unbemerkter Ausbreitung eines Neophyten in Oberfranken - 11-24](#)